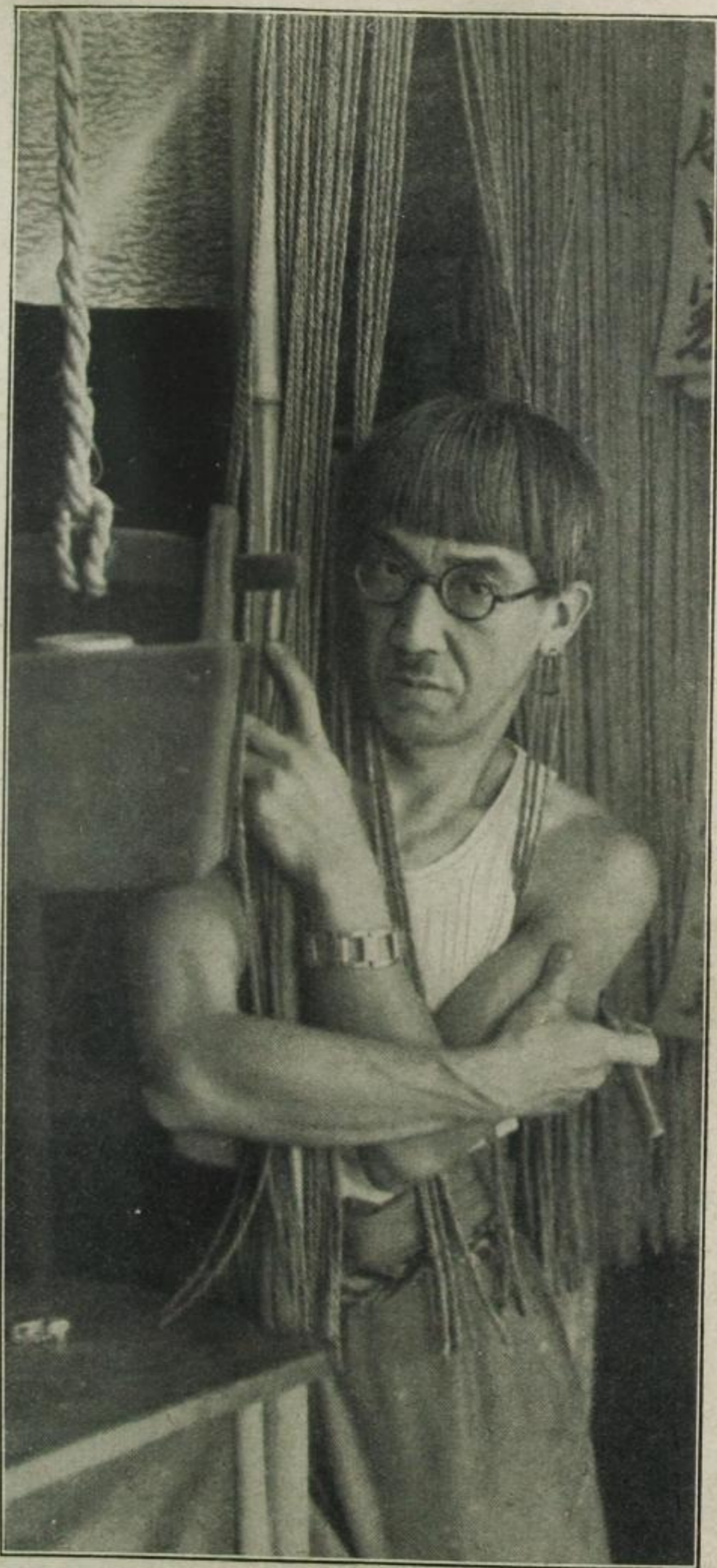


Von Kopf bis Fuß japanisch  
eingestellt:

Bei japanischer Lektüre . . .

Ferner Osten, tausendjährige Kultur, alte Tradition, das Exotische und so; damit war eine ganze Menge schon anzufangen. Wenn man es gar fertigbrächte, Japan auf pariserisch oder Pariser Welt auf japanisch zu malen. Fabelhafte Sache, da würden den Leuten die Augen schon übergehen. Vorne mondänes Europa, elegante Frauen der Gesellschaft, und als Hintergrund den Fusijama, den



. . . in der echt japanischen Ecke seines Ateliers

heiligen Berg der Japaner, mit Nebelschwaden oder Kirschblütenzweigen oder so. Und die Augen gingen ihnen wirklich über.